

SMART

Betriebsanleitung



BLAUBERG
Ventilatoren

Wir freuen uns, Ihnen das neue Produkt vorzustellen, den Lüfter BLAUBERG Smart. Unser eng miteinander arbeitendes Team an Fachleuten mit mehrjähriger Berufserfahrungen, technologische Innovationen im Design und Herstellung, sowie hochwertige Komponenten und Materialien von den besten Herstellern - all dies sind Voraussetzungen für die Entwicklung des besten Lüfter seiner Klasse. BLAUBERG Smart Lüfter ist die Symbiose von Design, hoher Leistung und leisem Lauf, multipliziert mit Intelligenz. BLAUBERG Smart Lüfter wacht über Ihren Komfort, während Sie sich ausruhen. Schließen Sie den Lüfter an das Stromnetz an und erhalten Sie automatisch ein optimales Mikroklima in Ihrem Badezimmer.

EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält eine technische Beschreibung, technische Daten, Funktions- und Wartungsvorschriften, Sicherheitsvorschriften und Warnungen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Lüfters BLAUBERG Smart.

BESTIMMUNGSZWECK

Der Lüfter BLAUBERG Smart ist bestimmt für Belüftung von Wohnräumen und öffentlichen Räumen, die während der Wintermonate beheizt sind.

Das Lüfterdesign wird laufend verbessert und aktualisiert, daher können einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung leicht abweichen.

LIEFERUMFANG

Der Lieferumfang enthält:

Lüfter - 1 St.;

Anschlussstück mit einer Rückstauklappe Ø 100 mm - 1 St.;

Anschlussstück mit einer Rückstauklappe Ø 125 mm - 1 St.;

Fernbedienung - 1 St.;

Schrauben und Dübel - 4 St.;

Betriebsanleitung;

Verpackungskarton.

GRUNDDATEN

Bezeichnung des Lüfters, Kennwerte, Außenansicht, Bau- und Montage Maße sind in den Tabellen 1, 2, 3, 4 und Abb. 1, 2 angegeben.

Spannung [V]	100-240
Frequenz [Hz]	50-60
Max. Leistung [W]	3,8
Strom [A]	0,03
Drehzahl [min⁻¹]	2200
Max. Förderleistung [m³/h]	133
Schutzart	IP 44
Gewicht [kg]	0,35

Tabelle 1

Durchmesser des Anschlussstücks	Geschwindig- keitsmodus	Max. Förderleistung [m³/h]	Geräusch, 3m [dBA]	Förderleistung, Werkeinstellungen [m³/h]	Regelbereich [m³/h]
100	24 Hours	33	17	33	
	Quiet	72	22	72	33 ... 72
	Maximal	106	31	82	72 ... 106
125	24 Hours	40	17	40	
	Quiet	83	21	83	40 ... 83
	Maximal	133	32	97	83 ... 133

Tabelle 2

Funktionen

Typ	Feuchtig- keitssteuerung	24 Hours	Einschalt- Verzögerungstimer	Nachlaufschalter	Drehzahl-einstellung	Intervalllüftung	Externer Schalter	Pause	Bewegungssensor
SMART	+	+	+	+	+	+	+	+	
SMART IR	+	+	+	+	+	+	+	+	+

Tabelle 3

Der Lüfter hat vier Basis-Betriebsarten und eine spezielle Betriebsart:

SLEEP - der Lüfter läuft nicht und ist bereit, ein Signal von einem Sensor oder externen Schalter zu empfangen.

24 Hours - der Lüfter läuft bei niedriger Drehzahl und sichert eine minimale Belüftung im Raum. Nach Feuchtigkeitsänderung wird der Lüfter in den Betrieb MAXIMAL (standardmäßig) oder QUIET Betrieb geschaltet.

Wird der Bewegungssensor oder der externe Schalter aktiviert, schaltet der Lüfter in den Betrieb QUIET.

QUIET - optimale Betriebsart, die ausreichende Förderleistung und niedriges Geräusch sichert. Diese Betriebsart wird nach Betätigung des Bewegungssensors, nach Schließen des externen Schalters oder nach Feuchtigkeitsanstieg aktiviert.

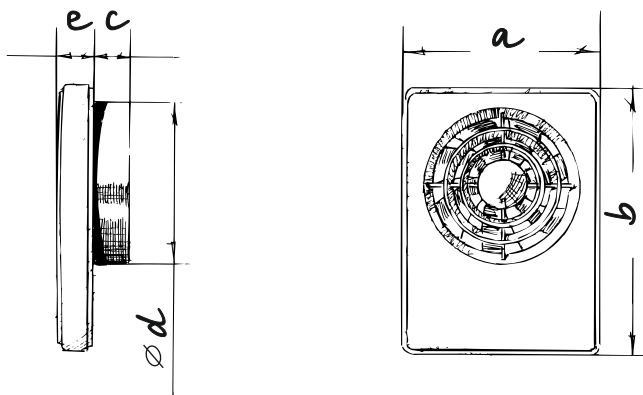
Für den Feuchtigkeitssensor kann dieser Betrieb aus dem Lüftermenü aktiviert werden.

MAXIMAL - Betriebsart mit höchster Drehzahl der nach Feuchtigkeitsanstieg aktiviert wird. Dieser Betrieb ist standardmäßig für den Feuchtigkeitssensor aktiviert.

INTERVALLÜFTUNG - zusätzliche Betriebsart. Nach 15 Stunden Stillstand wird der Lüfter für 2 Stunden mit Förderleistung von 83/72 m³/h (Ø 125/Ø 100) in Betrieb geschaltet um die Belüftung im Raum zu sichern. Sollte der externe Schalter oder einer der Sensoren betätigt werden, wird der Lüfter in den entsprechenden Betrieb geschaltet.

Modell	Abmessungen [mm]				
	a	b	c	d	e
SMART/ SMART IR	155,5	209	28	100/125	28

Tabelle 4



1

2

BETRIEBSVORSCHRIFTEN

Der Lüfter ist für den Anschluss an das AC 100-240 V /50 -60 Hz Einphasenwechselstromnetz konzipiert und für Dauerbetrieb ausgelegt.

Der Lüfter ist für Einsatz in einer Umgebungstemperatur von +1 °C bis +45 °C ausgelegt.
Der Lüfter ist nicht erdungspflichtig.

Der Lüfter schafft keine Störungen für Radio-, Fernseher- und Videogeräte.

Die Betriebsdauer ist nicht weniger als 5 Jahre.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Den Lüfter vor allen Anschluss-, Einstell-, Service- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz trennen.

Service- und Wartungsarbeiten sind nur vom Fachpersonal gestattet das über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt.

Das Einphasenstromnetz, an das das Gerät angeschlossen wird, muss den gültigen elektrischen Normen entsprechen. Das Verkabelungssystem muss mit einem Sicherungsautomat ausgestattet sein, über den der Lüfter anzuschließen ist. Der Kontaktabstand des Sicherungsautomates an allen Polen muss mindestens 3 mm betragen.

Vor der Montage und Inbetriebnahme des Lüfters ist zu überprüfen, dass keine sichtbaren Defekte des Laufrades, des Gehäuses und des Gitters sowie keine Fremdkörper im Gehäuse vorhanden sind, die die Laufradschaufeln beschädigen können.

Unsachgemäße Verwendung und unberechtigte Änderungen sind nicht gestattet.

Das Gerät darf von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten nicht betrieben werden.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz durch Personen, die keine genügende Erfahrung oder Sachwissen haben, außer wenn sie unter Kontrolle stehen oder von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person angewiesen werden.

Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht an dem Gerät spielen.

Treffen Sie Maßnahmen, damit Rauch, Kohlenoxidge und sonstige brennbare Stoffe nicht durch offene Rauchabzüge oder sonstige Brandschutzeinrichtungen in den Raum gelangen können.

Um einen Rückstau zu vermeiden und um eine ordnungsgemäße Verbrennung von Abgasen und Gasen durch den Schornstein zu gewährleisten ist auf eine ausreichende Luftzufuhr zu achten.

Die maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa.

Das Fördermedium darf Staub, explosions- und brennbare Stoffe, Dämpfe und sonstige Festfremdstoffe sowie klebrige Stoffe, Faserstoffe und andere schädliche Stoffe nicht enthalten.

Den Lüfter in einer entzündbaren, explosionsgefährdeten Umgebung nicht betreiben.

Die Saugöffnung und die Auslassöffnung des Lüfters nicht schließen oder abdecken um den natürlichen Luftdurchgang zu sichern.

Setzen Sie sich bitte nicht auf den Lüfter und lassen Sie keine Sachen auf dem Gerät liegen. Erfüllen Sie die vorliegenden Anforderungen um eine lange Lebensdauer des Geräts zu sichern.

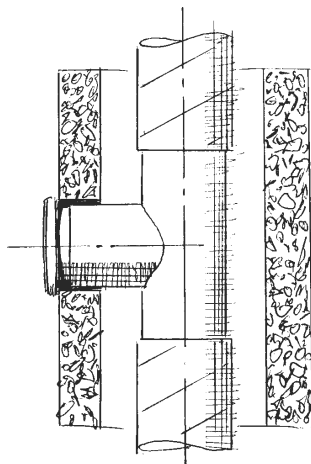
MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

Alle Arbeiten für Montage und Betriebsvorbereitung sind nur im spannungslosem Zustand erlaubt.

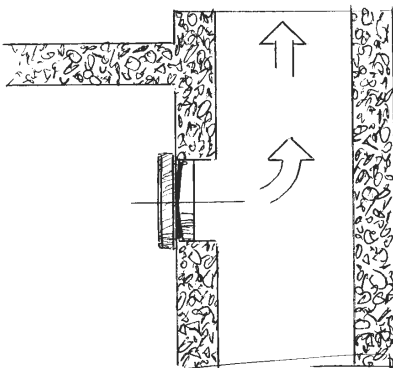
Der Lüfter eignet sich für Wand-Aufputzmontage und Anschluss an Ø 100 oder Ø 125 mm Rohrleitungen oder einer Installation an einen Lüftungsschacht.

Zur leichteren Installation verwenden Sie für die erforderliche Größe das austauschbare Anschlussstück .

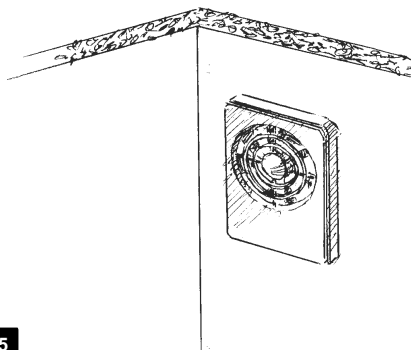
Zur Verhinderung des Luftrückstaus aus dem Lüftungsrohr verbinden Sie die Rückstauklappe am Anschlussstück, Abb. 7.



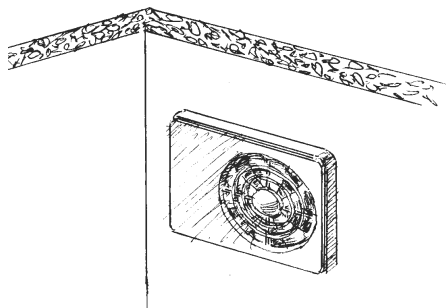
3



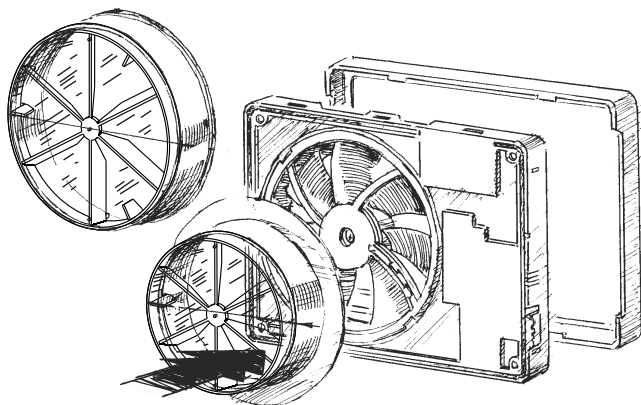
4



5



6

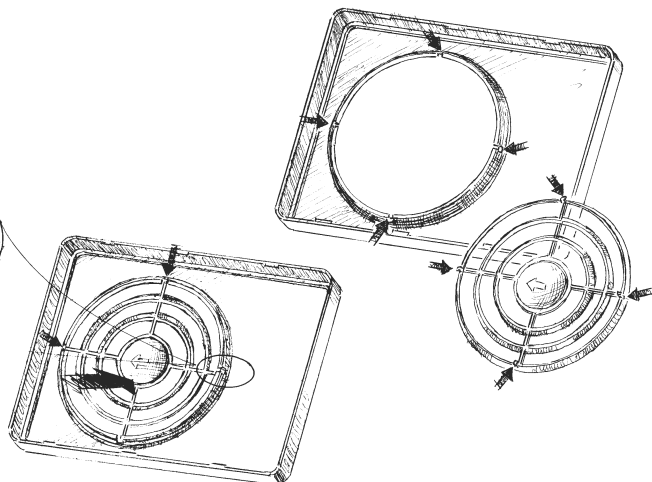
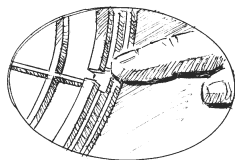


7

Der Lüfter hat ein abnehmbares Gitter.

Drücken Sie leicht die Verschlüsse um das Gitter aus der Frontplatte zu entfernen.

Bei Befestigung des Gitters an die Frontplatte sind die Verschlüsse in die entsprechenden Schlitzze einzupassen. Stellen Sie sicher, dass der Zeiger auf der Rückseite des Gitters zur kürzeren Seite des Gehäuses in die Nähe der Öffnung gerichtet wird.

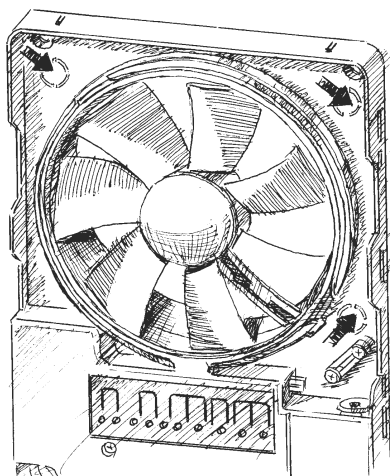


8

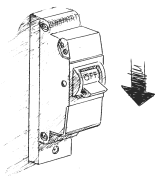
9

Das Gehäuse hat 3 runde mögliche Durchbrüche für die Kabeleinführung.

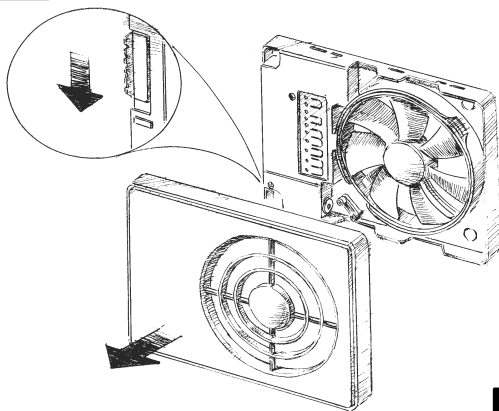
Brechen Sie an der Rückseite eine Öffnung mit einem Messer an passender Stelle heraus.



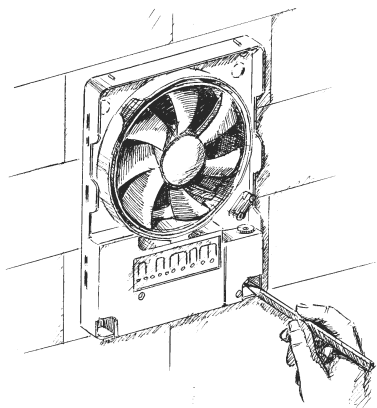
10



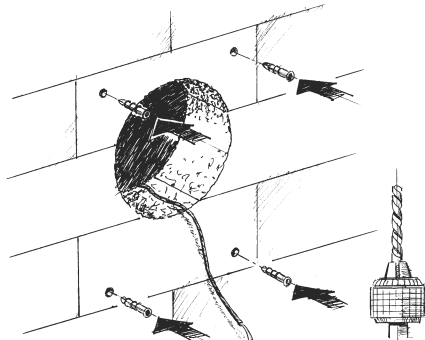
11



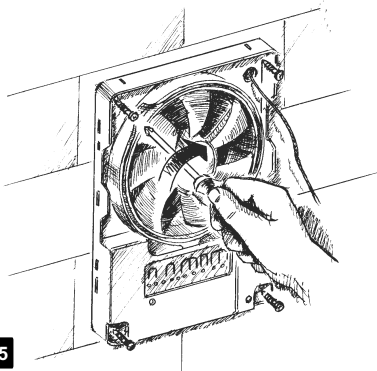
12



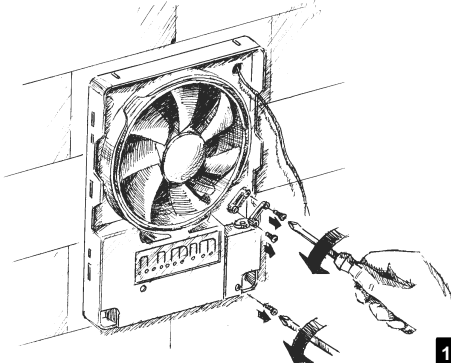
13



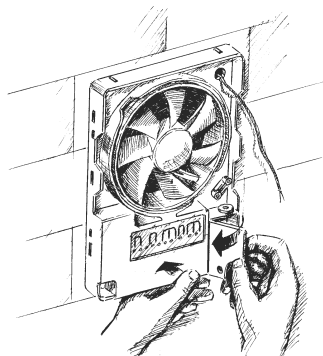
14



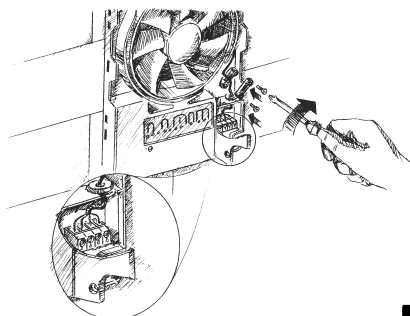
15



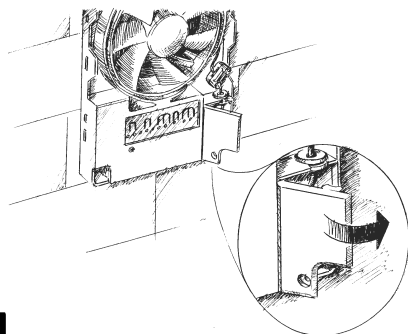
16



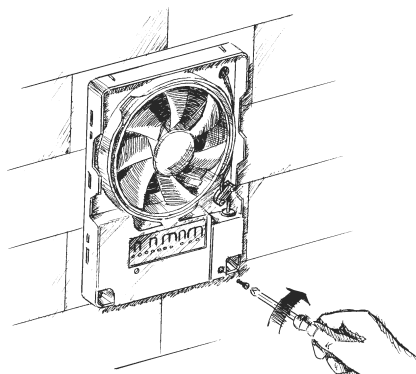
17



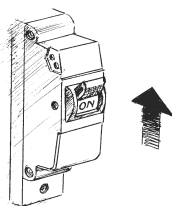
18



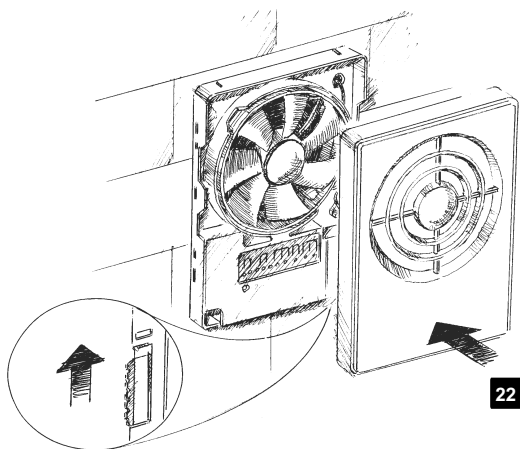
19



20



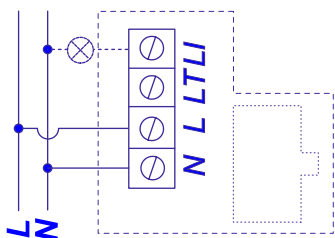
21



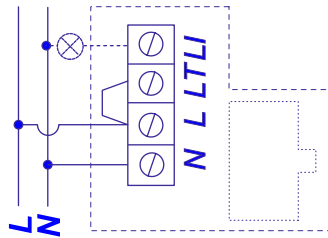
22

Den Lüfter nach einem der vier möglichen Anschlussschemen an das 100-240 V / 50- 60 Hz Einphasenwechselstromnetz anschließen.

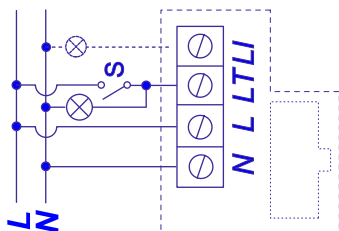
Der Lüfter SMART IR hat eine extra Klemme LI zum Anschluss an eine Lampe bis 200 W / 230 V oder 100 W / 130 V), die gemäß dem Signal vom Bewegungssensor einschaltet.



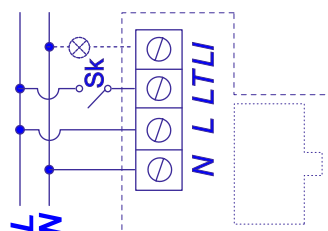
Anschlussschema 1



Anschlussschema 2



Anschlussschema 3



Anschlussschema 4

Anschlussschema 1

Automatische Feuchtigkeit- und Bewegungssteuerung

Die Kontakte L und N sind zum Phase-Leiter und Nulleiter entsprechend angeschlossen. Der Lüfter ist in SLEEP Betrieb (läuft nicht).

Falls der Betrieb 24 HOURS aktiviert ist, schaltet der Lüfter in den Betrieb mit konstanter niedriger Drehzahl um eine permanente minimale Lüftung zu sichern.

Nach Empfang eines Signals vom Bewegungssensor (nur für SMART IR) schaltet der Lüfter in den Betrieb QUIET. Einige Zeit nachdem keine Bewegung mehr festgestellt wird, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

Nach Feuchtigkeitsanstieg wird der Lüfter in den Betrieb MAXIMAL (standardmäßig) oder QUIET geschaltet. Einige Zeit nachdem die Feuchtigkeit gesunken ist, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

Anschlussschema 2

Dauerbetrieb des Lüfters mit automatischer Feuchtigkeits- und Bewegungskontrolle (SMART IR).

Die Kontakte L und N sind zum Phase-Leiter und Nullleiter entsprechend angeschlossen und die Kontakte L und LT sind mit einem Jumper überbrückt.

Der Lüfter läuft bei konstanter niedriger Drehzahl.

Der Betrieb 24 HOURS ist nicht möglich.

Nach Empfang eines Signals vom Bewegungssensor (nur für SMART IR) schaltet der Lüfter in den Betrieb QUIET. Einige Zeit nachdem keine Bewegung mehr festgestellt wird, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

Nach Feuchtigkeitsanstieg schaltet der Lüfter in den Betrieb MAXIMAL (standardmäßig) oder QUIET. Einige Zeit nachdem die Feuchtigkeit gesunken ist, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

Anschlussschema 3

Automatische Feuchtigkeits- und Bewegungskontrolle (SMART IR), Nachlaufschalter und externer Schalter.

Die Kontakte L und N sind zum Phase-Leiter und Nullleiter entsprechend angeschlossen und der Kontakt LT ist durch einen externen Schalter, z.B. Lichtschalter zum Phase-Leiter angeschlossen.

Der Lüfter ist in SLEEP Betrieb (läuft nicht).

Falls der Betrieb 24 HOURS aktiviert ist, schaltet der Lüfter in den Betrieb mit konstanter niedriger Drehzahl um eine permanente minimale Lüftung zu sichern.

Nach Empfang eines Signals vom Bewegungssensor (nur für SMART IR) wird der Lüfter in den Betrieb QUIET geschaltet. Einige Zeit nachdem keine Bewegung mehr festgestellt wird, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

Nachdem der externe Schalter geschlossen wird, schaltet der Lüfter in den Betrieb QUIET. Einige Zeit nachdem der externe Schalter geöffnet wird, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

Nach Feuchtigkeitsanstieg schaltet der Lüfter in den Betrieb MAXIMAL (standardmäßig) oder QUIET. Einige Zeit nachdem die Feuchtigkeit gesunken ist, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

Anschlussschema 4

Automatische Feuchtigkeits- und Bewegungskontrolle (SMART IR), Nachlaufschalter und externer rückfedernder Schalter (Taster).

Die Kontakte L und N sind zum Phase-Leiter und Nullleiter entsprechend angeschlossen und der Kontakt LT ist durch einen externen rückfedernden Schalter zum Phase-Leiter angeschlossen.

Der Lüfter ist standardmäßig in SLEEP Betrieb (läuft nicht).

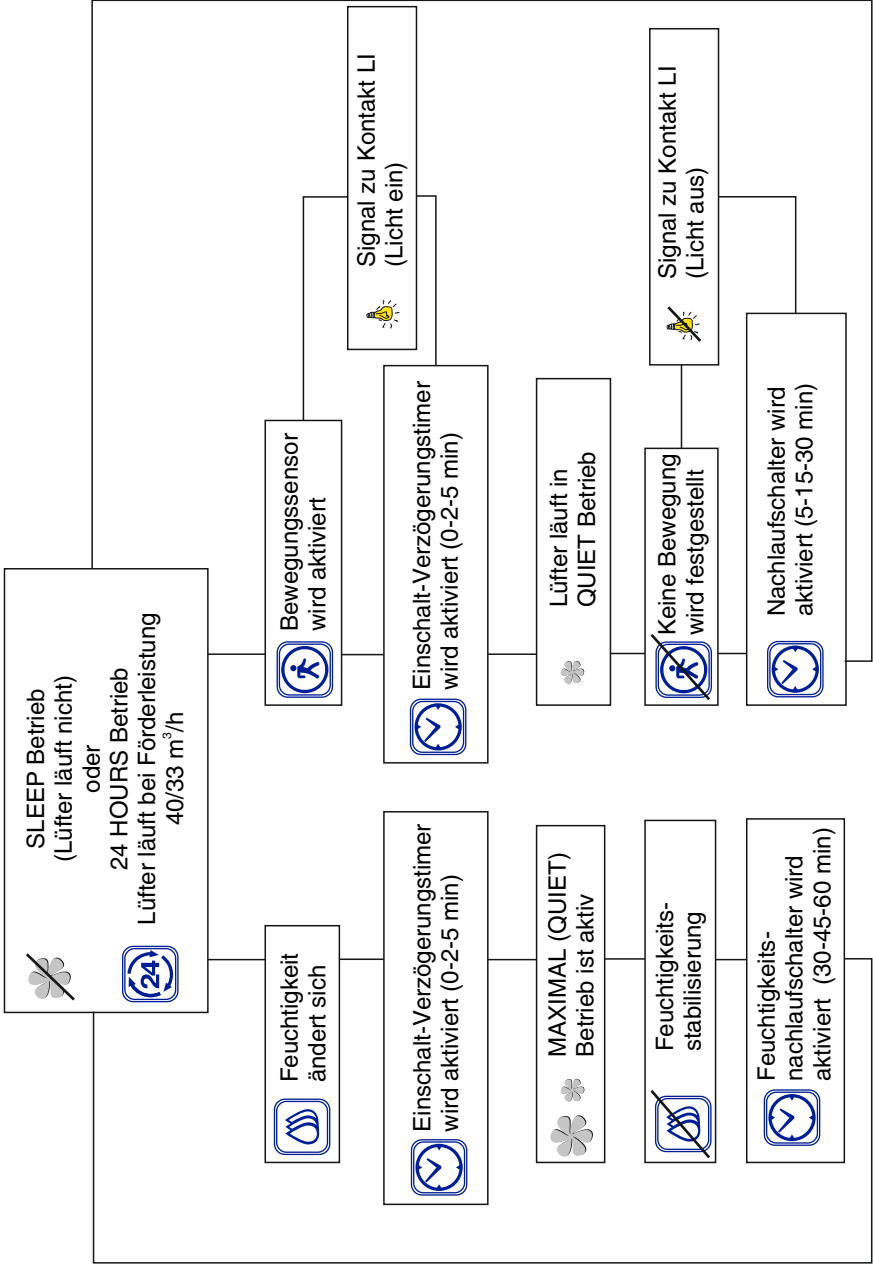
Falls der Betrieb 24 HOURS aktiviert ist, schaltet der Lüfter in den Betrieb mit konstanter niedriger Drehzahl um eine permanente minimale Lüftung zu sichern.

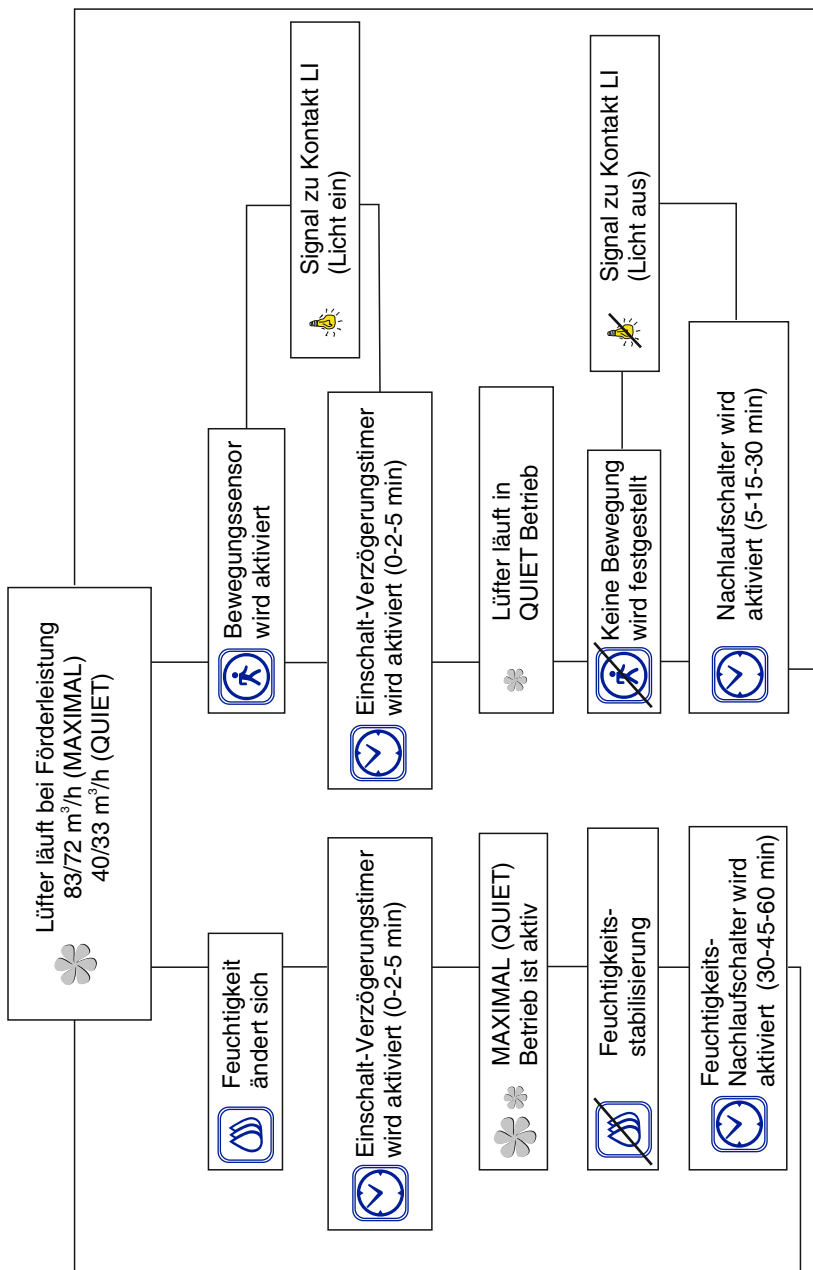
Nach Empfang eines Signals vom Bewegungssensor (nur für SMART IR) wird der Lüfter in den Betrieb QUIET geschaltet. Einige Zeit nachdem keine Bewegung mehr festgestellt wird, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

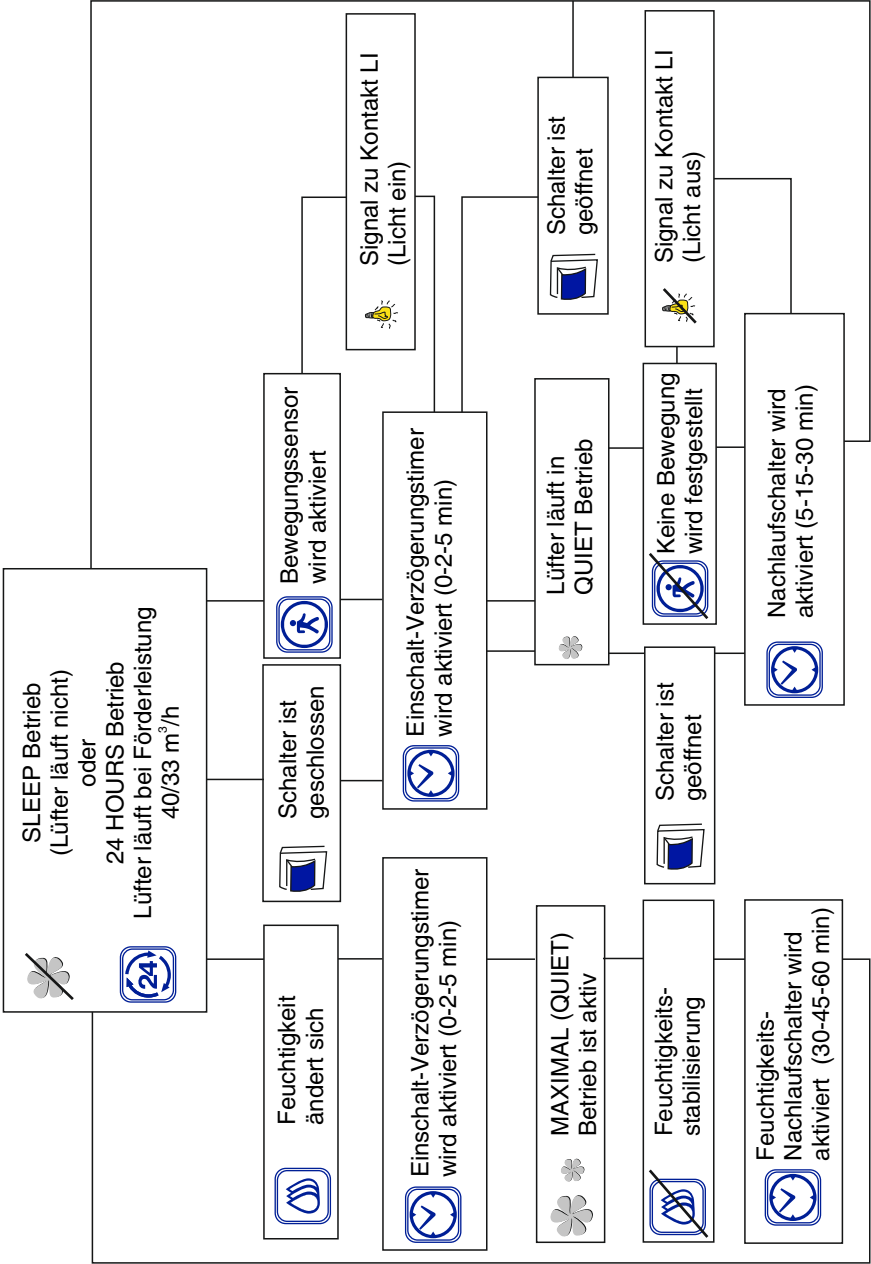
Bei Betätigung des Tasters, wird der Lüfter in den Betrieb QUIET für die eingestellte Zeitdauer geschaltet. Danach kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.

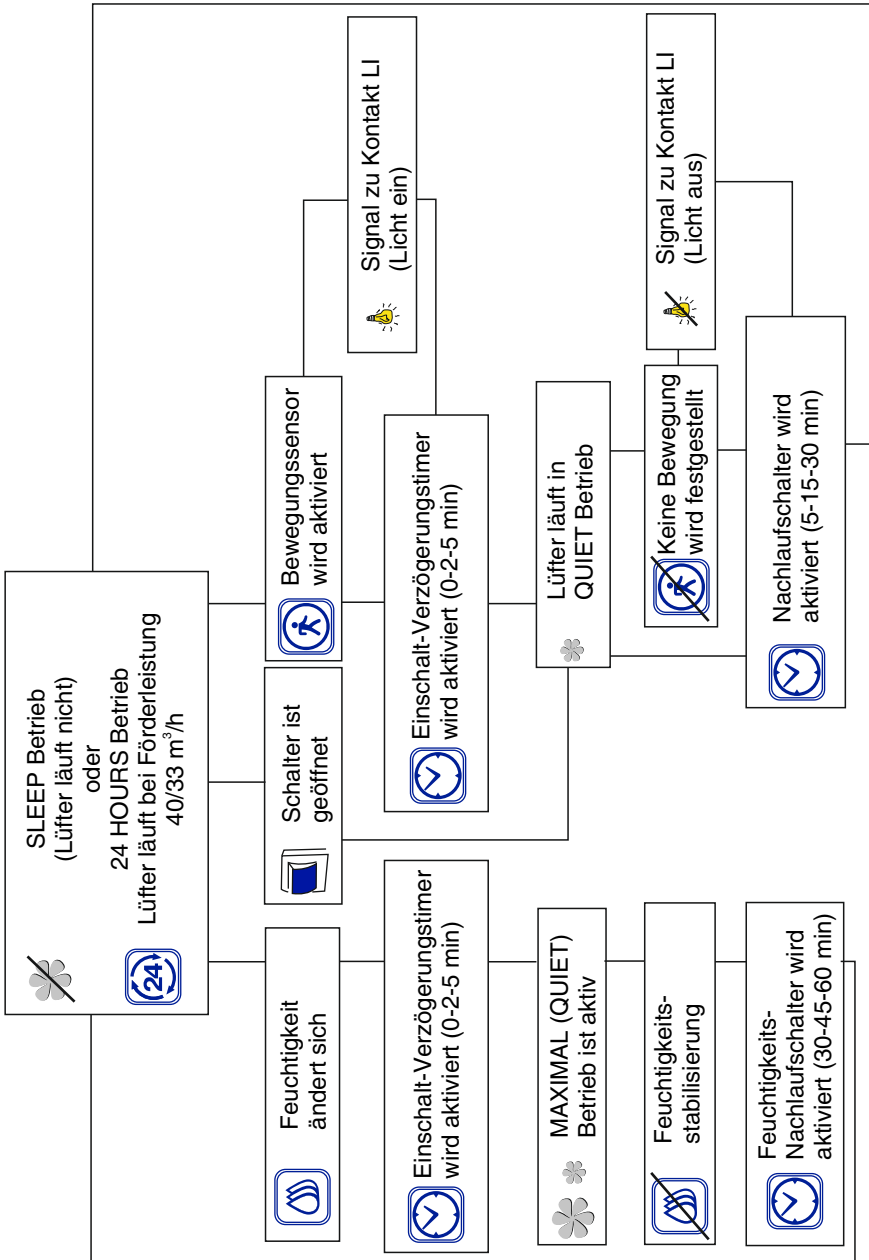
Nach Feuchtigkeitsanstieg schaltet der Lüfter in den Betrieb MAXIMAL (standardmäßig) oder QUIET. Einige Zeit nachdem die Feuchtigkeit gesunken ist, kehrt der Lüfter in den vorherigen Betrieb zurück.











EINSTELLUNGEN DES LÜFTERS

Der Lüfter ist ab Werk eingestellt und vollständig betriebsfähig ohne extra Einstellungen. Wenn Sie den Lüfter nach Ihren Bedürfnissen einstellen möchten, folgen Sie bitte den Anweisungen. Bei Bedarf können Sie den Lüfter auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

WERKSEINSTELLUNGEN

Förderleistung in SLEEP Betrieb, m³/h	0
Förderleistung in 24 HOURS Betrieb (Ø 125 / Ø 100), m³/h	40/33
Förderleistung in QUIET Betrieb (Ø 125 / Ø 100), m³/h	83/72
Förderleistung in MAXIMAL Betrieb (Ø 125 / Ø 100), m³/h	97/82
Feuchtigkeitsentzug-Betrieb	MAXIMAL
Einstellungen des Einschalt-Verzögerungstimers, min	0
Einstellungen des Nachlaufschalters, min	5
Einstellungen des Feuchtigkeits-Nachlaufschalters, min	30
IR Sensor (nur für Modell SMART IR)	aus
24 HOURS Betrieb	aus

Tabelle 5

BEDIENFELD

SMART

MODE

24 HOURS

SWITCH DELAY

SPEED

TIMER

HUMIDITY MODE

STATUS

30

15

5

QUIET

MAXIMAL

Extra Taste zur Lüftersteuerung

Ein/Ausschalten des Betriebs 24 HOURS

Einstellung des Einschalt-Verzögerungsschalters
Ein/Ausschalten des Bewegungssensors

Drehzahleinstellung für die Betriebe QUIET und MAXIMAL

Einstellungen des Einschalt-Verzögerungsschalters / Nachlaufschalters

Einstellungen des Feuchtigkeitsentzug-Betriebs

MODE

24 HOURS

ON/OFF MOVE

SWITCH DELAY

SPEED

TIMER

HUMIDITY MODE

STATUS

30

15

5

QUIET

MAXIMAL

SMART IR

Für Ihren optimalen Komfort haben wir den Lüfter mit einer Infrarot-Fernbedienung ausgestattet. Sie können die Fernbedienung für die Einstellung und Steuerung des Lüfters verwenden.

Jedesmal wenn der Lüfter ein Signal der Fernbedienung empfängt, bestätigt er die Einstellungsänderung mit einem akustischen Signal
Sollte der Lüfter kein Signalton senden, drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung noch einmal. Gegebenenfalls gehen Sie näher zum Lüfter.

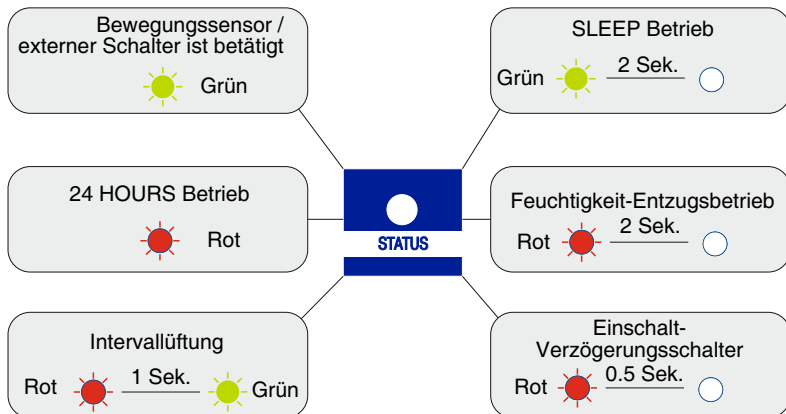
ACHTUNG! Der maximale Empfindlichkeitsbereich der Fernbedienung ist 3 m.
Für optimale Steuerung richten Sie bitte die Fernbedienung direkt auf den Lüfter.

Die Tasten für die Temperatureinstellung "  " auf der Fernbedienung sind deaktiviert (für das Modell SMART THERMO bestimmt).

Taste	Betriebsbeschreibung
	Ein- /Ausschalten des Lüfters
  	Feuchtigkeit-Entzugsbetrieb QUIET wählen, Drehzahl QUIET einstellen
  	Feuchtigkeit-Entzugsbetrieb MAXIMAL wählen, Drehzahl MAXIMAL einstellen
	Ein- /Ausschalten des Bewegungssensors (nur für das Modell SMART IR)
	Ein- /Ausschalten der Betriebsart PAUSE
	Ein- /Ausschalten der Betriebsart 24 HOURS
  	Einstellung des Einschalt-Verzögerungstimers für 0, 2 und 5 Minuten entsprechend
  	Einstellung des Nachlaufschalters für 5, 15 und 30 Minuten entsprechend



Tabelle 6



25

DREHZAHLEINSTELLUNG IN QUIET BETRIEB

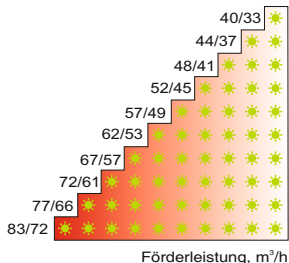
Standardmäßig ergibt diese Drehzahl die Förderleistung 83/72 m³/h (Ø 125 / Ø 100).

Drehzahleinstellung:

Auf dem Bedienfeld: drücken Sie die Taste "+" zur Vergrößerung oder die Taste "-" zur Verminderung der Förderleistung.

Auf der Fernbedienung: drücken Sie die Taste "▲" zur Vergrößerung oder die Taste "▼" zur Verminderung der Förderleistung.

Die Tasten befinden sich rechts von der Taste **QUIET**. Um die aktuelle Förderleistung anzuzeigen, drücken Sie die Taste "+" oder "-" einmal.



26

DREHZAHLEINSTELLUNG IN MAXIMAL BETRIEB

Standardmäßig liefert diese Drehzahl die Förderleistung von 97/82 m³/h (Ø 125 / Ø 100).

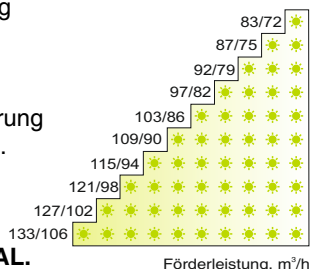
Drehzahleinstellung:

Auf dem Bedienfeld: drücken und halten Sie die Taste "MODE", dann drücken Sie die Taste "+" zur Vergrößerung oder die Taste "-" zur Verminderung der Förderleistung.

Auf der Fernbedienung: drücken Sie die Taste "▲" zur Vergrößerung oder die Taste "▼" zur Verminderung der Förderleistung.

Die Tasten befinden sich rechts von der Taste **MAXIMAL**.

Um die aktuelle Förderleistung anzuzeigen, drücken und halten Sie die Taste "MODE". Drücken Sie dann die Taste "+" zur Vergrößerung oder die Taste "-" zur Verminderung der Förderleistung



27

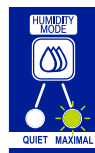
AUSWAHL DES FEUCHTIGKEITSENTZUG-BETRIEBS

Sollte die Raumfeuchtigkeit sich ändern, schaltet der Lüfter auf höhere Drehzahl um übermäßige Feuchte zu entziehen. Nachdem sich die Feuchtigkeit stabilisiert hat, schaltet der Feuchtigkeits-Nachlaufschalter ein und der Lüfter läuft noch weiter innerhalb der eingestellten Nachlaufzeit. Danach kehrt er in den vorherigen Betrieb zurück. Drücken Sie die Taste "HUMIDITY MODE" auf dem Bedienfeld oder die Tasten "QUIET und "MAXIMAL" auf der Fernbedienung, um die Betriebsart des Feuchtigkeitsentzugs zu wählen. Drücken Sie die Taste "HUMIDITY MODE" einmal, um den aktuellen Betriebsart anzuzeigen.

Anmerkung: Unter der Stabilisierung der Luftfeuchtigkeit wird verstanden, dass die Raumlufffeuchtigkeit sich nicht mehr als 3 % innerhalb von 5 Minuten ändert.

MAXIMAL

Feuchtigkeits-Reaktionsmodus mit höchster Drehzahl und optimaler Luftleistung. Dieser Betrieb ist empfohlen für die Badezimmer mit Fläche über 6 m².



QUIET

Feuchtigkeitsmodus mit der geringer Drehzahl welche ein leises Arbeiten des Lüfters bietet. Dieser Betrieb ist empfohlen für kleine Badezimmer.



28

EINSTELLUNG DES FEUCHTIGKEITSNACHLAUFSCHALTERS

Nach Feuchtigkeitsstabilisierung läuft der Lüfter noch weiter mit erhöhter Drehzahl um die Feuchtigkeit vollständig zu entziehen. Diese Zeit ist einstellbar für 30, 45 oder 60 min. Standardmäßig ist die Zeit auf 30 min eingestellt. Sollte sich die Raumlufffeuchtigkeit mehr als 20 % im Laufe von 10 min. ändern, so wird der Nachlaufschalter auf 15 min. eingestellt.



30 min



45 min



60 min

29

Einstellung des Feuchtigkeitsnachlaufschalters:

Auf dem Bedienfeld: drücken und halten Sie die Taste "MODE", dann drücken Sie die Taste "TIMER".

Auf der Fernbedienung ist diese Einstellung nicht möglich.

Um die aktuelle Einstellung des Feuchtigkeitsnachlaufschalters anzuzeigen, drücken und halten Sie die Taste "MODE" und dann drücken Sie die Taste "TIMER" einmal.



BLAUBERG

EINSTELLUNG DES NACHLAUFSCHALTERS

Nach Betätigung des Bewegungssensors oder des externen Schalters läuft der Lüfter einige Zeit nach und kehrt dann in den vorherigen Betrieb zurück.

Einstellung des Nachlaufschalters:

Auf dem Bedienfeld: drücken Sie die Taste "TIMER" und dann stellen Sie die Nachlaufzeit für 5, 15 oder 30 Minuten.

Auf der Fernbedienung: drücken Sie die Tasten "5", "15", "30" entsprechend.

Um die aktuelle Einstellung des Nachlaufschalters anzuzeigen, drücken und halten Sie die Taste "TIMER" auf dem Bedienfeld einmal.



5 min



15 min



30 min

30

EINSTELLUNG DER EINSCHALT-VERZÖGERUNGSZEIT

Wenn Sie oft und kurzzeitig das Badezimmer brauchen, können Sie die Einschalt-Verzögerungszeit einstellen um das unnötige Einschalten des Lüfters zu vermeiden. Nach Feuchtigkeitsanstieg oder nach Signal vom externen Schalter oder Taster geht der Lüfter auf höhere Drehzahl nach einiger Zeit (0, 2 oder 5 min).

Einstellung des Einschalt-Verzögerungstimers:

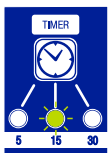
Auf dem Bedienfeld: drücken und halten Sie die Taste "SWITCH DELAY" und gleichzeitig drücken Sie die Taste "TIMER".

Auf der Fernbedienung: drücken Sie die Tasten "0", "2", "5" entsprechend.

Um die aktuelle Einstellung des Einschalt-Verzögerungstimers anzuzeigen, drücken und halten Sie die Taste "SWITCH DELAY" und dann drücken Sie die Taste "TIMER" einmal.



0 min



2 min



5 min

31

AKTIVIERUNG DES BEWEGUNGSSENSORS (SMART IR)

Drücken Sie die Taste "On/Off move" auf dem Bedienfeld oder die Taste "▲" auf der Fernbedienung, um den Bewegungssensor einzuschalten.

Die Leuchtanzeige "STATUS" unter der Taste leuchtet wenn der Bewegungssensor aktiv ist. Drücken Sie die Taste "On/Off move" auf dem Bedienfeld um die aktuelle Einstellung des Bewegungssensors anzuzeigen.



32

AKTIVIERUNG DES BETRIEBS 24 HOURS

In diesem Betrieb läuft der Lüfter mit einer Minstdrehzahl bis der Feuchtigkeitssensor, Bewegungssensor oder der externe Schalter betätigt wird.

Drücken Sie die Taste "24 HOURS" auf dem Bedienfeld oder die Taste "24" auf der Fernbedienung, um diese Funktion zu aktivieren. Die Leuchtanzeige unter der Taste auf dem Bedienfeld leuchtet grün, wenn dieser Betrieb aktiviert ist.

Drücken Sie die Taste "24 HOURS" noch mal um den Betrieb "24 HOURS" zu deaktivieren. Für das Anschluss-Schema 2 ist diese Funktion nicht verfügbar.



33

PAUSE

Drücken Sie die Taste "PAUSE" auf der Fernbedienung, wenn Sie den Lüfter für 45 Minuten anhalten wollen. Nach Ablauf dieser Zeit kehrt der Lüfter in den vorigen Betrieb zurück.

Drücken Sie die Taste "PAUSE" noch mal um den Betrieb "PAUSE" zu deaktivieren. Diese Funktion ist nur durch die Fernbedienung steuerbar.

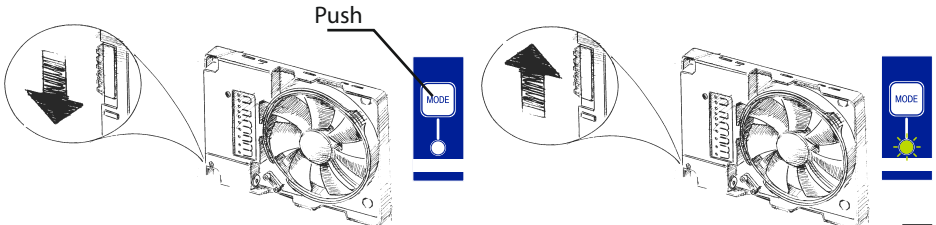
EIN-/AUSSCHALTEN DES LÜFTERS

Drücken Sie die Taste "⏻" auf der Fernbedienung um den Lüfter auszuschalten. Die Leuchtanzeige erlischt und der Lüfter reagiert nicht mehr auf externe Faktoren wie Feuchtigkeit, Bewegung im Raum und Betätigung des externen Schalters. Die Funktion der Intervallöffnung bleibt aktiv - in 15 Stunden schaltet der Lüfter für 2 Stunden an um den Raum zu lüften.

Diese Funktion ist nur aus der Fernbedienung steuerbar.

RÜCKSETZEN AUF DIE WERKEINSTELLUNGEN

Ein manueller Netz-Schiebeschalter befindet sich auf der Seitenplatte des Lüfters. Schalten Sie den Lüfter mit dem Netz-Schiebeschalter aus und dann drücken und halten Sie die Taste "MODE" auf dem Bedienfeld, danach schalten Sie den Lüfter mit dem Netz-Schiebeschalter wieder ein. Nachdem der Lüfter wieder eingeschaltet ist, halten Sie die Taste "MODE" weiterhin für 5 Sekunden bis die grüne Leuchtanzeige unter der Taste nicht mehr blinkt.



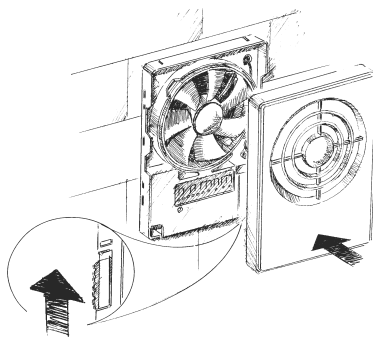
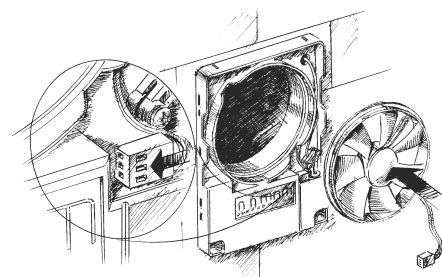
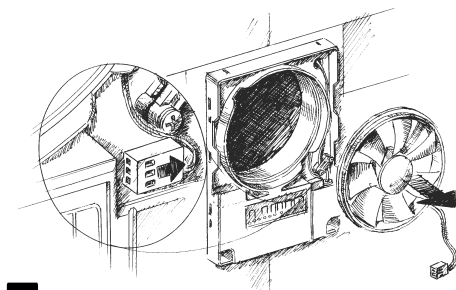
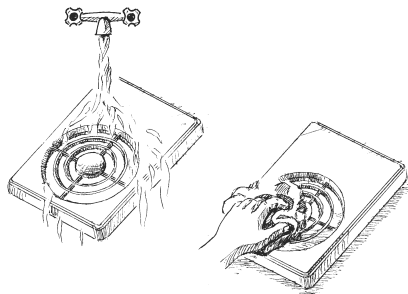
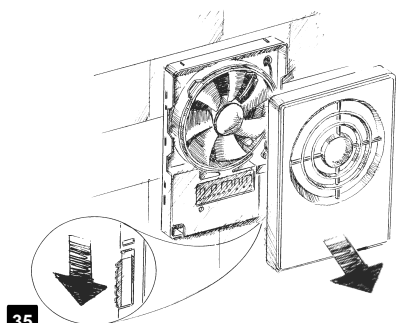
34

WARTUNG

Alle Service- und Wartungsarbeiten am Lüfter sind nur im spannungslosem Zustand erlaubt. Wartung besteht in der regelmäßigen Reinigung der Oberfläche vom Staub und Schmutz.

Reinigung erfolgt mit einem weichen Tuch, das in einer milden Waschmittel-Wasserlösung angefeuchtet ist. Danach trocknen Sie die Oberflächen. Den Motor und die Steuerungsplatine dabei gegen Spritzwasser schützen.

Die Batterie für die Fernbedienung, Modell CR2025 3V, muss regelmäßig ersetzt werden.



LAGER- UND BEFÖRDERUNGSVORSCHRIFTEN

Beförderung des Geräts ist nur im Originalverpackung des Herstellers erlaubt.
Beförderung des Geräts ist mit jeder Fahrzeugart zulässig unter Voraussetzung, dass das Gerät gegen Witterungseinflüsse geschützt ist.

Das Gerät muss bei einer Umgebungstemperatur von +5 °C bis + 40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 80 % gelagert werden.

Säure- und Laugendämpfe, sowie andere schädliche Fremdstoffe in der Raumluft sind nicht zulässig.

HERSTELLERGARANTIE

Der Lüfter entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit der maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das oben genannte ausgestellt. Die Übereinstimmung des Produktes mit den Anforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit, basiert auf den obigen Normen.
Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Schutz gegen Wasser - IP44.

Der Hersteller garantiert einen störungsfreien Betrieb des Lüfters innerhalb von 5 Jahren nach Verkauf durch das Einzelhandelsnetz unter der Voraussetzung, dass die Beförderungs-, Lagerungs-, Montage- und Betriebsregeln eingehalten werden.

Sollten Betriebsstörungen des Lüfters durch Herstellungsfehler in der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher das Recht auf Austausch des Lüfters beim Hersteller.
Beim Fehlen des Kaufbelegs mit dem Verkaufsdatum wird die Gewährleistungsfrist ab Herstellungsdatum gerechnet.

Für den Warenersatz wenden Sie sich an Ihren Händler.

WARNUNG

Der Hersteller haftet nicht für gesundheitliche oder materielle Schäden, die infolge der unsachgemäßen Verwendung des Geräts oder durch groben mechanischen Eingriff entstanden sind.

Befolgen Sie die Bedienungsanleitung für das ordnungsgemäße Funktionieren des Lüfters.

Smart

Smart IR

☐☐

*Modell (Zutreffendes ankreuzen)
ist als betriebsfähig anerkannt*

VERKAUFSDATUM

HERGESTELLT AM (DATUM)

VERKAUFT VON

ABNAHMEBESCHEINIGUNG